



**ERDFEST 2021**

**Dem Lebendigen  
Lebendigkeit zurück  
schenken – für eine gelebte  
Gegenseitigkeit zwischen  
Menschen und allen Wesen**

**18.–20. Juni 2021**

Gefördert vom

**ERDFEST.**  
HÜTEKREIS

sowie durch Spenden

[www.erdfest.org](http://www.erdfest.org)

## **Lebendigkeit heißt, die nicht-menschlichen Akteure zur Sprache und zu ihrem Recht kommen lassen**

**Die ERDFEST-Initiative (seit 2018) zielt darauf, mit den an vielen Orten zeitgleich gefeierten »Erdfesten« eine neue kulturelle Allmende zu schaffen: ein Gemeingut für nachhaltige Entwicklung und für den Schutz biologischer Vielfalt.**



Erdfest 2020 im Gemeinschaftsgarten StadtAcker des Quartiersvereins Ackermannbogen in München: »Erstmals seit Corona ohne kontrollierende Anmeldung im Garten, wo es nie einen Stillstand gab und gibt, zusammenzukommen, schien uns dieses Jahr als Erdfest vollauf genug.« Zitat und Foto: Konrad Bucher

Erdfeste stellen dem politischen Engagement für den notwendigen Wandel eine zusätzliche Ressource an die Seite, nämlich das gemeinschaftliche Erfahren unserer Existenz in Gegenseitigkeit mit der lebendigen Erde – woraus Inspiration für eine echte, partnerschaftliche Beziehung zur lebendigen Mitwelt erwächst.



Erdfest 2020 in Lanzenhäusern, Schweiz: »Gemeinsam mit anderen Familien vor Ort »indigen« werden, d. h. eine dauerhafte, emotionale Beziehung mit dieser Erde aufbauen, die uns trägt und nährt.« Zitat und Foto: Remo Ryser, ERDFEST-Initiativträger und Mitwirkender der Natur-Dialog Bewegung

## **Teil von etwas Größerem sein**

Erdfeste haben keine zentrale Leitung, und es gibt keinen privilegierten Ort. Jedes Erdfest entsteht im eigenen Kontext und in eigener Regie, gemäß den je eigenen Ideen, Gegebenheiten und Möglichkeiten.

Zur Mitwirkung eingeladen sind alle, die Wege hin zu einer lebensfördernden Gesellschaft suchen und ebnen. **Wir helfen einander, bringen unser Potenzial zur Blüte, finden Lösungen und entwickeln neue Ideen.**

Impressionen von den vielen und ausgesprochen vielfältigen Erdfesten 2018–2020 sowie Reflexionen dazu gibt es auf [erdfest.org](http://erdfest.org).

**Begehen auch Sie in der Zeit vom 18. bis 20. Juni 2021 ein Erdfest – und machen Sie dies auf der Webplattform [erdfest.org](http://erdfest.org) publik!**

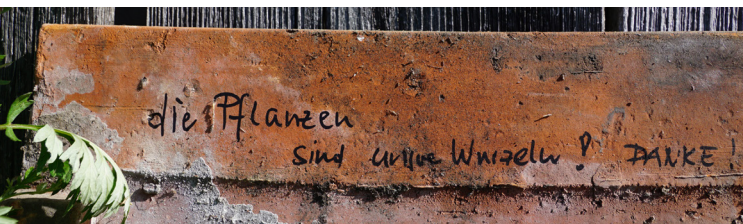


## Erde sein – Lebendigkeit neu spüren

Die Lebendigkeit der Erde ist auch die eigene. Um die Beziehungen im Gewebe des Lebens – die biologische Vielfalt – zu bewahren, kommt es darauf an, selbst beziehungsfähig zu sein.

Das gegenwärtige Zusammenbrechen der Biodiversität – ein massenhaftes Sterben, auch »sechste Aussterbewelle« genannt – bedeutet ein Abreißen von Beziehungen innerhalb des Netzes biologischer Vielfalt. Dies mindert zugleich unsere eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten, in Beziehung zu sein.

Daher lädt die ERDFEST-Initiative auch ein, sich zu fragen: Wie kann ich wahrhaftiger leben? Wie kann ich meine Beziehungen in echter Gegenseitigkeit führen? Wie kann ich mich im Kontakt mit der lebendigen Mitwelt selbst spüren?



Bewusst in Beziehung mit der lebendigen Mitwelt treten. Die damit verbundene Freude genießen. Sich so neu ausrichten – hin zum geteilten Sein.  
Foto: Christiane Lehmann

Dieses achtsame Bei-sich-Sein und Sich-Spüren ist bereits ein Erdfest. Und es ist erdfest. Es ermuntert, weiter zu fragen: **Wie erdfest ist meine Lebens- und Arbeitspraxis? Und: Wie erdfest ist unsere (Land-)Wirtschaft? Unsere Zivilisation?**

## Feiern auch Sie im Juni 2021 ein Erdfest!

Das ERDFEST-Kernteam hilft Ihnen sehr gerne dabei, eine Vorstellung von Ihrem Erdfest zu finden.

Wichtig mit Blick auf Corona: **Erdfeste können eine im Voraus organisierte Veranstaltung sein, brauchen es aber nicht!** Sie schöpfen ihre Kraft ganz aus der jeweiligen Gegenwart eines bewussten In-Beziehung-Tretens mit dem Lebendigen und mit dem, was die Welt lebendig hält – wo, wie, wie lange, mit wem auch immer. Wahrnehmend, spürend, wertschätzend schaffen und bilden wir mit denkbar geringem materiellem Aufwand ein Lernfeld, worauf wir einander wechselseitig inspirieren. Erdfeste erkunden in schönster, den Menschen überschreitender Kokreativität das Mitsein als neues In-der-Welt-Sein – und vermitteln die Freude hieran!

## Wie Ihr Mitwirken ausstrahlt

Sie werden Teil einer wachsenden Gemeinschaft, die Sinn stiftet. Durch das Bündeln von – auch kleinen – Aktivitäten auf drei alljährlich wiederkehrende Erdfest-Tage erzeugen wir eine Wahrnehmbarkeit, die mit vereinzelterm Handeln kaum möglich wäre. Dies stärkt nicht zuletzt die politische Wirksamkeit.

**Gemeinsam Lebendigkeit feiernd, tragen wir zum notwendigen Wandel bei.**

Schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!  
[mail@erdfest.org](mailto:mail@erdfest.org)

## ERDFEST. EINE INITIATIVE

### Träger:

**und.Institut** für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V.

### Partner der ERDFEST-Initiative:



Gefördert vom **ERDFEST.**  
HÜTEKREIS

sowie durch Spenden: Spendenkonto  
IBAN: DE67 4306 0967 1123 5542 01

Initiiert wurde ERDFEST von  
Dr. Hildegard Kurt, Nachhaltigkeitsforscherin, und  
Dr. Andreas Weber, Biologe und Philosoph.

Titelbild: Haus des Wandels – Kompostieren als feministische Praxis.  
Foto: Theresa Leisgang